



öffentlich

Betreff:

Bürgerbahnhof am Kaiserbahnhof

Erstellungsdatum 24.02.2005

Eingang 902:

Einreicher: Fraktion CDU

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
02.03.2005	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, umgehend in Verhandlungen mit der Bahn AG zu treten, um den von Bahnchef Mehdorn geplanten Abriss des sogenannten Bürgerbahnhofes an der Geschwister-Scholl-Str. zu verhindern.

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgezogen			

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Das unter Denkmalschutz stehende Gebäude ist ein prägender Faktor des Eingangsbereiches zum Park von Sanssouci.

Ein Abriss würde die letzte Möglichkeit einer Bürgernähe zum „Managerbahnhof“ Kaiserbahnhof verhindern.

Eine Nutzung als Informationsstätte und Erlebniststätte zum Park und zum Kaiserbahnhof wäre sinnvoll und wünschenswert.